

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup**  
am Donnerstag, **06.06.2019**, 17:01 Uhr - 19:02 Uhr,  
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup, Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion:**

Georg Berding, Hermann-Josef Brüning Sudhoff, Joachim Nocke, Götz-Dietrich Raisner,  
Ursula Richter, Markus Schiermann, Joachim Schmidt,

### **von der SPD-Fraktion:**

Hermann Geusendam-Wode, Dieter Langer, Martin Leusmann, Angelika Pfeifer,  
Claudia Westermann-Schulz,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Carsten Peters, Wilfried Stein,

### **von der FDP:**

Ulrich Eckervogt,

### **von der Alternative für Deutschland:**

Ralph Lucchesi,

### **von DIE LINKE.:**

Ortrud Philipp,

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks:**

Stefan Leschniok,

### **Vertreter/innen des Jugendrates:**

Steven-Lee Liebing,

### **von der Verwaltung:**

Bernd Martin Filies (TOP 5.2), Annika Schröder (TOP 6.1, 6.9), Michaela Selberg (TOP 6.5),  
Dieter Tüns,

**für die Schriftführung:**

Ines Resing,

**Es fehlten:**

Melanie Fleischer, Karl Kleine-Wilke

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 06.06.2019

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

- |                           |  |
|---------------------------|--|
|                           | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>  |
|                           | <b>2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>   |
| <u>V/0515/2019</u><br>I   | 2.1. Erhalt des Waldes an der Prinzbrücke;<br>Entsorgungsmöglichkeiten am Kanal überprüfen;<br>Abfallboxen für Grillasche beidseitig des Kanals aufstellen |
|                           | <b>3. Beantwortungen von Anfragen</b>  |
|                           | <b>4. Berichte</b>   |
| <u>V/0354/2019</u><br>III | 4.1. Zukunftswerkstatt Amelsbüren<br>- Mögliche Umsetzungsbausteine  |
|                           | <b>5. Entscheidungen</b>   |
| <u>V/0291/2019</u><br>VI  | 5.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2019<br>- Planungs- und Baubeschluss                                       |
| <u>V/0428/2019</u><br>VI  | 5.2. Neuanlage Bewegungspark Hiltrup   |
| <u>V/0554/2019</u><br>VI  | 5.3. Schulzentrum Hiltrup<br>- Sanierung der Schmutzwassergrundleitungen<br>- Baubeschluss   |
|                           | 5.4. Blumenampeln in Hiltrup erweitern   |

- 5.5. Zuschüsse für Projekte und laufende Aufwendungen der Vereine, Vereinigungen und Verbände hier: Zuschussantrag des Schützenvereins Vennheide v. 1951 e.V.
- 6. Anhörungen**
- V/0151/2019  
III  
V/0157/2019  
III
- 6.1. Neue Qualitätsstandards für Fahrradstraßen
- 6.2. Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum barrierefreien Ausbau von Bahnhaltepunkten in Münster-Sprakel, -Albachten und -Amelsbüren  
Anträge aus den Bezirksvertretungen Münster-Hiltrup, Münster-West, Münster-Nord, dem ASSVW sowie dem Rat (Anlage 1)
- V/0224/2019  
III
- 6.3. Intensivierung der Baulandentwicklung  
Fortschreibung des Baulandprogramms 2019 - 2025/2030
- V/0297/2019  
IV
- 6.4. Änderungen der Satzung und Wahlordnung des Jugendrates sowie des Jugendamtes der Stadt Münster
- V/0388/2019  
VI
- 6.5. Neubau einer 4-Gruppen-Kindertageseinrichtung am Nordkirchenweg in Münster-Hiltrup  
- Baubeschluss -
- V/0458/2019  
I
- 6.6. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen an den Sonntagen 17.05.2020 und 30.05.2021 in Münster-Hiltrup
- V/0479/2019  
III
- 6.7. Umwandlung der Lichtsignalanlage Meesenstiege / Franz-Berding-Weg / Wielandstraße von einer Fußgängerbedarfsampel auf eine Voll-Ampel, Antrag der CDU-Fraktion lfd. Nr. A-H/0013/2018 (Anlage 1)
- V/0485/2019  
V
- 6.8. Investitionen der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. in Vereinsanlagen;  
hier: Zuschüsse aus dem Sportetat
- V/0498/2019  
III
- 6.9. Fahrradtauglicher Ausbau der Betriebswege am Dortmund-Ems-Kanal (DEK)  
Planungsbeschluss für Abschnitte außerhalb der Stadtstrecke (Abschnitte 1, 3, 4, 5, 6)  
Baubeschluss für die Beleuchtung der Fahrradstraße Kanalpromenade (Abschnitt 5)
- 7. Vorschläge u. Anregungen / Anträge**
- A-H/0006/2016  
I
- 7.1. Bahnhof Amelsbüren: Ein Upgrade für Barrierefreiheit realisieren  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2016)

A-H/0006/2018

I

7.2. Eine Konferenz für den Hiltruper See  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2018)

## 8. Verschiedenes

**Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt** eröffnete um 17:01 Uhr die Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup, begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter des Jugendrates und die anwesenden Gäste.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**Herr Tüns** erklärte, dass ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses des Schützenvereins Vennheide v. 1951 e.V. vorliege (Eingang 27.02.2019). Weiterhin liege ein Kostenvoranschlag zur Weiterführung der Aktion „Hiltrup blüht auf“ vor. **Herr Tüns** schlug vor, die Tagesordnung um die Punkte 5.4. und 5.5. zu ergänzen. Dies fand allgemeine Zustimmung.

Auf Nachfrage teilte **Herr Tüns** mit, dass die Vorlage V/0354/2019 unter Tagesordnungspunkt 4.1. nicht vorliege und die Beratung der Vorlage daher vertagt werde.

### Punkt 1 der Tagesordnung

### Eingänge und Mitteilungen

**Herr Tüns** gab bekannt:

- Eine Information der Verwaltung vom 04.06.2019 betreffend die Einrichtung eines Kolumbariums auf dem Friedhof Hohe Ward (E-Mail vom 05.06.2019)
- Eine E-Mail von Herrn Gerold Moser vom 04.06.19, mit dem dieser um Unterstützung bei der Verringerung des Durchgangsverkehrs an der Amelsbürener Straße bittet.
- Die Verwaltung teilt mit, dass der aktuelle Kinderbetreuungsbericht zur kommenden regulären BV-Sitzung vorgelegt werde
- Zwei Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 31.05.2019
- Am 13.06.2019 findet um 17.00 Uhr eine außerplanmäßige Bezirksvertretungssitzung zur Beratung der Vorlage zur Weiterentwicklung der Frei- und Hallenbäder statt.
- Das Radrennen „Agravis-Cup“ findet am 14.06.2019 auf der Marktallee statt.

<b>Punkt 2 der Tagesordnung</b>	<b>Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>
---------------------------------	---

<b>Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0515/2019</b>	<b>Erhalt des Waldes an der Prinzbrücke; Entsorgungsmöglichkeiten am Kanal überprüfen; Abfallboxen für Grillasche beidseitig des Kanals aufstellen</b>
---	--

*Zur Anregung 2019-00070:*

**Ratsherr Leschniok** erläuterte das Anliegen der CDU-Ratsfraktion in dieser Angelegenheit. In der nächsten Sitzung des Rates werde ein Antrag gestellt, der die Modifizierung der bisherigen Planung zum Bau einer neuen Brücke vorsehe.

In der Bezirksvertretung bestand Einvernehmen, dass eine sichere Variante bevorzugt wird, damit ein gefahrloses Passieren der Brücke auch zukünftig möglich ist.

**Herr Schmidt** schlug vor, in der nächsten Sitzung erneut in dieser Angelegenheit zu beraten. Der Vorschlag fand allgemeine Zustimmung.

<b>Punkt 3 der Tagesordnung</b>	<b>Beantwortungen von Anfragen</b>
---------------------------------	------------------------------------

**Herr Tüns** gab bekannt:

- das Antwortschreiben des Gesundheitsamtes vom 03.06.2019 zu einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Situation in der Geburtshilfe (E-Mail vom 04.06.2019)

<b>Punkt 4 der Tagesordnung</b>	<b>Berichte</b>
---------------------------------	-----------------

<b>Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0354/2019</b>	<b>Zukunftswerkstatt Amelsbüren - Mögliche Umsetzungsbausteine</b>
---	--

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

<b>Punkt 5 der Tagesordnung</b>	<b>Entscheidungen</b>
---------------------------------	-----------------------

<b>Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0291/2019</b>	<b>Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2019 - Planungs- und Baubeschluss</b>
---	---

**Herr Stein** erinnerte an die Anträge der Fraktionen, zusätzliche Ruhebänke im Stadtbezirk zu installieren (Anträge verschiedener Fraktionen). Diese Maßnahme sei aus dem Budget der Bezirksvertretung für die Spielplatzsanierung realisierbar.

**Herr Tüns** teilte mit, dass er diesbezüglich mit dem Grünflächenamt sprechen werde.

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Sanierung der Spielplätze Verdistraße (Plan Nr. K 241/3), Im Dahl (Plan Nr. K 126/4) und Hanses-Ketteler-Straße (Plan Nr. K 222/4) wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit durchgeführt.
2. Die Sanierungen der Spielplätze Bainingstraße und Hünenburg-Mitte werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 68.000,- €  
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Verdistraße	13.500,00 €
SP Im Dahl	28.500,00 €
SP Hanses-Ketteler-Straße	13.700,00 €
SP Bainingstraße	9.800,00 €
SP Hünenburg-Mitte	2.500,00 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.  
Die Spielplatzsanierungen sind wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaß- nahme	7500	Sanierung von Spielplätzen; Bez. Hiltrup			
Auszahlungen			2019	68.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2019 bei der o.g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung.“

#### **Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0428/2019**

#### **Neuanlage Bewegungspark Hiltrup**

**Herr Filies** erklärte kurz die Erarbeitung des vorliegenden Planungsentwurfs für den Bewegungspark in verschiedenen Workshops. Zudem informierte er, dass aktuell das Genehmigungsverfahren anlaufe. Er ergänzte zur Vorlage, dass insgesamt drei statt vier Container aufgestellt würden und diese nicht westlich, sondern südlich der Umkleidekabinen auf einer Fläche von insgesamt 64 m<sup>2</sup> errichtet würden, da dies für die anstehenden Bauarbeiten einfacher sei.

Im Folgenden stellte **Herr Naschold** den Projektentwurf anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich dar. Die Eröffnung des Bewegungsparks sei für den 19.06.2020 geplant. Er erklärte, dass insbesondere auch die Nutzung für Schulung ermöglicht werden solle.

**Herr Schiermann** erkundigte sich, ob durch die Planung sichergestellt sei, dass es ein Angebot für alle Altersgruppen gebe. Ziel des Bewegungsparks sei es, ein generationsübergreifendes Angebot zu schaffen. **Herr Naschold** erklärte hierzu, dass insbesondere die Parkouranlage

aufgrund der Vielseitigkeit für alle Altersgruppen geeignet sei. Ein gesamtheitliches Angebot sei gegeben.

**Herr Berding** bat die Verwaltung darum zu prüfen, ob die Einrichtung einer provisorischen Boule-Anlage möglich sei.

Im Weiteren bat **Herr Stein** darum, am Bewegungspark Flächen für legales Graffiti sprays zu ermöglichen. Dies sei mit dem Abbau der Skateranlage am Bahnhof Hilstrup zugesagt worden. **Herr Naschold** antwortete, dass nicht alle Wände der Sportflächen dazu geeignet seien, da manche Oberflächen behandelt seien. **Herr Filies** ergänzte, dass in der Planung die Schaffung von Graffiti-Wänden ausgeschlossen worden sei.

**Herr Tüns** wies auf Sachbeschädigungen in den vergangenen Jahren hin und schlug vor, Sprayerwände am Zugang oder in der Nähe der Sportanlage in den Blick zu nehmen. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen.

**Herr Liebing** erklärte, dass der Jugendrat das Projekt sehr begrüße.

Die Bezirksvertretung Münster-Hilstrup beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bewegungspark Hilstrup wird nach dem Entwurf (Plannummer SF-22-13) des Planungsbüros DSGN Concepts aus Münster errichtet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021 ff	4.000	
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibung	2021 ff	16.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Investitionsmaßnahme	0400	Baukosten städt. Sportanlagen			
Auszahlungen			2020	400.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>400.000</b>	

Für die Realisierung des Bewegungsparks stehen in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel i. H. v. 400.000 Euro bei der Investitionsmaßnahme „Baukosten städt. Sportanlagen“ in der Produktgruppe 0801 zur Verfügung. Diese beinhalten sowohl die Planungs- als auch die Bauleistungen.

Die Unterhaltungskosten des Bewegungsparks Hiltrups liegen bei ca. 4.000 Euro im Jahr. Die Abschreibungen belaufen sich auf 16.000 Euro jährlich.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung  
V/0554/2019**

**Schulzentrum Hiltrup  
- Sanierung der Schmutzwassergrundleitungen  
- Baubeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. In Ergänzung zur Vorlage V/0197/2012 (Dichtheitsprüfung an städtischen Grundstücksentwässerungsanlagen) wird der Sanierung der Schmutzwasserleitungen im Schulzentrum entsprechend des Sanierungskonzeptes des Amtes für Immobilienmanagement zugestimmt.
2. Die Hinweise zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien werden zur Kenntnis genommen
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Belange von Menschen mit Behinderungen nicht berührt werden.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Arbeiten in den Sommerferien 2019 begonnen bzw. die Maßnahme abgeschlossen werden muss.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Sanierungskosten, gemäß der Beschlussvorlage V/0505/2019, in Höhe von 205.746,48 Euro entstehen.

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Haushaltsansatz</b>
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	782200	Unterh.-Zahlungen Rückstellungen	2019	205.746,48	864.734 €

“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung**

**Blumenampeln in Hiltrup erweitern**

Es lag ein Kostenvoranschlag der Fa. Blumen Dahlmann GmbH für insgesamt 18 Pflanzkörbe und 90 Blumen zur Erweiterung von Blumenampeln auf der Westfalenstraße bis zum Osttor in Höhe von insgesamt 1.320,86 € vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss einstimmig, die Firma zu dem angebotenen Gesamtpreis mit der Durchführung zu beauftragen.



Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	010 1	Bezirksvertretungen	2019		
Zeile	15	Transferaufwendungen	2019	1.320,86	

**Punkt 5.5 der Tagesordnung**

**Zuschüsse für Projekte und laufende Aufwendungen der Vereine, Vereinigungen und Verbände  
hier: Zuschussantrag des Schützenvereins  
Vennheide v. 1951 e.V.**

Es lag ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses des Schützenvereins Vennheide v. 1951 e.V. für laufende Aufwendungen in Höhe von 175,00 € vor (Eingang 27.02.2019).

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss die Gewährung des Zuschusses an den Schützenverein Vennheide einstimmig.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	010 1	Bezirksvertretungen	2019		
Zeile	15	Transferaufwendungen	2019	175,00	

**Punkt 6 der Tagesordnung****Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung  
V/0151/2019****Neue Qualitätsstandards für Fahrradstraßen**

**Frau Schröder** erklärte anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich die Ausgangslage und die sich daraus ergebende Notwendigkeit neuer Qualitätsstandards für Fahrradstraßen. Sie erläuterte, welche Faktoren zukünftig einheitlich für Fahrradstraßen in Münster gelten sollen.

Sie beantwortete Fragen zum Wegfall von Parkplätzen und zur gewünschten Bürgerbeteiligung.

**Herr Berding** regte an, auch die Beschilderung von Fahrradstraßen in den Niederlanden zum Vorbild zu nehmen, die vor allem für Autofahrer gut erkennbar sei.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die unter Ziffer II der Begründung der Vorlage genannten Qualitätsstandards für Fahrradstraßen werden beschlossen. Diese Standards sind künftig auf bestehenden und geplanten Fahrradstraßen umzusetzen. Entsprechende Entwürfe legt die Verwaltung den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vor.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die neuen Qualitätsstandards haben zum jetzigen Zeitpunkt keine finanziellen Auswirkungen. Die Kosten für die jeweils notwendigen Umbaumaßnahmen werden in gesonderten Beschlussvorlagen mitgeteilt.“

Da **Frau Schröder** auch den Tagesordnungspunkt 6.9. vertrete, schlug **Herr Schmidt** vor, die Vorlage als nächstes zu beraten. Dies fand allgemeine Zustimmung.

**Punkt 6.9 der Tagesordnung  
V/0498/2019**

**Fahrradtauglicher Ausbau der Betriebswege am Dortmund-Ems-Kanal (DEK)  
Planungsbeschluss für Abschnitte außerhalb der Stadtstrecke (Abschnitte 1, 3, 4, 5, 6)  
Baubeschluss für die Beleuchtung der Fahrradstraße Kanalpromenade (Abschnitt 5)**

**Frau Schröder** erläuterte zunächst den aktuellen Zustand der Wege entlang des Dortmund-Ems-Kanals als Anlass für den beabsichtigten Ausbau. Sie erklärte, dass das Ziel der Maßnahme vor allem sei, den Komfort für Radfahrer zu steigern. Dies solle durch eine Breite des Weges von mindestens drei Metern und einer besseren Beleuchtung erreicht werden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolge in Absprache und Zusammenarbeit mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung. Diese trage auch 50 Prozent der Baukosten.

**Herr Schmidt** äußerte seine Sorge hinsichtlich der Zunahme von Unfällen. Er bat um Prüfung, ob die zusätzliche Beleuchtung eine Störung für Tiere bedeute.

**Herr Raisner** wies darauf hin, dass der Ausbau des Weges mit einer Beschleunigung des Radverkehrs einhergehe. Er regte daher an, einen zusätzlichen Fußweg zu schaffen und sprach sich für eine wassergebundene Wegedecke aus, die sich in der Vergangenheit bewährt habe.

Sodann ließ **Herr Schmidt** über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss mit 14 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Eckervogt, Frau Philipp, Herr Lucchesi) bei 3 Nein-Stimmen mehrheitlich, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) den einseitigen fahrradtauglichen Ausbau der Betriebswege entlang des DEK im Velorouten-Standard (u.a. durchgängige Asphaltierung) auf dem gesamten Stadtgebiet zu vereinbaren. Ausnahmen im Ausbaustandard ergeben sich in solchen Bereichen, in de-

nen die Erhaltung durchgehender Baumreihen bzw. markanter Bäume dies erfordern – insbesondere im Abschnitt 3 und 4. Die Stadt Münster sichert der WSV zu, sich an den Ausbaurkosten entsprechend der Fördervorgaben finanziell zu beteiligen.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für die Streckenabschnitte, die nicht vom DEK-Ausbau betroffen sind (s. Anlage 1, Abschnitte 1, 3, 4, 5, 6) unmittelbar nach der Vereinbarung mit der WSV, mit den Planungen für die fahrradtauglichen Betriebswege zu beginnen und entsprechende Baubeschlüsse einzuholen.
3. Der Rat beschließt, die parallel zum DEK verlaufende Fahrradstraße Kanalpromenade zwischen Vahlbusch und Osttor (s. Anlage 1, Abschnitt 5) im Herbst 2019 als Teststrecke mit einer intelligenten Beleuchtung auszustatten, die auf Radfahrende und Zufußgehende reagiert.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die WSV den fahrradtauglichen Ausbau der Betriebswege im Bereich der Stadtstrecke (s. Anlage 1, Abschnitt 2) zeitlich synchronisiert mit dem derzeitigen DEK-Ausbau übernimmt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

In den Bereichen außerhalb der Stadtstrecke (s. Anlage 1, Abschnitte 1, 3, 4, 5, 6) ist die Stadt Münster für Planung, Ausschreibung und Durchführung des Betriebswegeausbaus verantwortlich und trägt 50 % der Kosten.

Im Zuge des DEK-Ausbaus der Stadtstrecke (s. Anlage 1, Abschnitt 2) trägt die Stadt Münster 50 % der Mehrkosten gegenüber dem notwendigen Betriebswegeausbau. Planung, Ausschreibung und Durchführung übernimmt hier die WSV zu 100 %.

Die Kosten für die beabsichtigte Beleuchtung der Betriebswege in Höhe von insgesamt 4,6 Mio. € sind vollumfänglich von der Stadt Münster zu übernehmen. Dies schließt die kurzfristig zu realisierende Beleuchtung entlang der Fahrradstraße Kanalpromenade ein.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich nach ersten Schätzungen auf rund 11 Mio. €. Die Stadt Münster trägt ca. 8,7 Mio. € dieser Kosten (inkl. 150.000 € Planungskosten).

Für den verbleibenden Kostenanteil der Stadt Münster wird das Amt für Mobilität und Tiefbau insbesondere für die Beleuchtung weitere Fördermöglichkeiten prüfen. Die Beleuchtung der Kanalpromenade wird als unmittelbare Teststrecke für ca. 210.000 € ohne Zuwendungen umgesetzt.

Die dargelegte Sachentscheidung (Planung der Abschnitte 1, 3, 4, 5, 6 sowie die Beleuchtung des Abschnittes 5) ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4101	Straßenbau beim Ausbau DEK			

Auszahlungen			2019	150.000	Planungskosten für die Abschnitte 1, 3, 4, 5, 6
			2019	210.000	Beleuchtung der Kanalpromenade (Abschnitt 5)
Saldo				330.000	

Die zur Finanzierung der Kosten für die Planung der Abschnitte 1, 3, 4, 5, 6 sowie für die Beleuchtung des Abschnittes 5 erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung  
V/0157/2019**

**Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum barrierefreien Ausbau von Bahnhaltepunkten in Münster-Sprakel, -Albachten und -Amelsbüren  
Anträge aus den Bezirksvertretungen Münster-Hiltrup, Münster-West, Münster-Nord, dem ASSVW sowie dem Rat (Anlage 1)**

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Ergebnisse der „Machbarkeitsstudie zum barrierefreien Ausbau der Bahnhaltepunkte in Münster-Sprakel, -Albachten und –Amelsbüren“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Münster-Sprakel für die priorisierte Variante 2 (neue Personenunterführung mit beidseitigen Aufzügen und Treppen) die detaillierte Entwurfsplanung an ein externes Büro zu vergeben. Aufgrund der aktuellen Aufgabendichte und der mangelnden Personalkapazitäten ist eine kurzfristige Bearbeitung allerdings nicht möglich.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Münster-Albachten für die priorisierte Variante 1 (zwei zusätzliche Aufzüge seitlich an bestehender Personenunterführung) die detaillierte Entwurfsplanung an ein externes Büro zu vergeben. Aufgrund der aktuellen Aufgabendichte und der mangelnden Personalkapazitäten ist eine kurzfristige Bearbeitung allerdings nicht möglich.
4. Der barrierefreie Ausbau des Bahnhaltepunktes in Münster-Amelsbüren wird erst im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Strecke durch die DB AG weiterverfolgt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für die Entwurfsplanungen zum barrierefreien Ausbau der Bahnhaltepunkte in Münster-Sprakel und -Albachten Kosten in Höhe von ca. 1.430.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen aus Fördermitteln des ZVM in Höhe von ca. 1.144.000 €.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			

Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2019	870.000 560.000	Entwurfsplanung Sprakel Entwurfsplanung Albachten
Einzahlungen			2019	696.000 448.000	Zuwendung 80 %: Sprakel Albachten
<b>Saldo</b>				<b>286.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung  
V/0224/2019**

**Intensivierung der Baulandentwicklung  
Fortschreibung des Baulandprogramms  
2019 - 2025/2030**

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Wohnbaulandentwicklung 2018 wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1).
2. Die Fortschreibung des Baulandprogramms 2019 – 2025/2030 (Anlagen 2 bis 4) wird beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - 3.1 die zur Baulandentwicklung gemäß fortgeschriebenem Baulandprogramm 2019 – 2025/2030 erforderlichen liegenschaftlichen, planungsrechtlichen und erschließungstechnischen Schritte in den einschlägigen Arbeitsprogrammen der städtischen Fachämter zu verankern,
  - 3.2 für besonders wichtige städtische Baugebiete die Baulandentwicklung durch eine neue Prozess- und Projektsteuerung (Controlling) zu optimieren,
  - 3.3 auf der Grundlage des Baulandprogramms 2019 – 2025/2030 Annahmen für die voraussichtliche Wohnbautätigkeit als Grundlage für die Fortschreibung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) bis 2030 zu entwickeln sowie
  - 3.4 bei der Bezirksregierung Münster einen Antrag für ein Regionalplan-Änderungsverfahren mit dem Ziel zu stellen, die neu in das Baulandprogramm Stufe 1 aufgenommenen Flächen in Nienberge, Handorf und Hiltrup-Ost als „Allgemeiner Siedlungsbereich“ im Regionalplan darzustellen (Anlage 5).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt entstehen keine Kosten. Ggf. erforderliche Kosten der beteiligten Fachämter für zusätzliches Personal, Grunderwerb, Erschließung etc. werden zu den jeweils entsprechenden Zeitpunkten in gesonderten Vorlagen zur Entscheidung vorgelegt.“

**Punkt 6.4 der Tagesordnung  
V/0297/2019**

**Änderungen der Satzung und Wahlordnung des  
Jugendrates sowie des Jugendamtes der  
Stadt Münster**

**Herr Liebing** informierte, dass der Jugendrat der Stellungnahme der Verwaltung nun folge.

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster beschließt
  - 1.1. Die Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendrates der Stadt Münster (Anlage II der Vorlage).
  - 1.2. Die Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes der Stadt Münster (Anlage III der Vorlage).
  - 1.3. Die Neufassung der Satzung für die Wahl des Jugendrates der Stadt Münster (Anlage IV der Vorlage).
2. Die Satzungen werden im Amtsblatt veröffentlicht.
3. Die Anregung des Jugendrates JR24/0001/2019 ist somit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

**Punkt 6.5 der Tagesordnung  
V/0388/2019**

**Neubau einer 4-Gruppen-Kindertageseinrichtung  
am Nordkirchenweg in Münster-Hiltrup  
- Baubeschluss -**

**Frau Selberg** erläuterte die Planung der Baumaßnahme. Sie beantwortete Fragen zur Möglichkeit der Erweiterung der Kita, zur Parkplatzsituation und zu Personalräumen.

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau der Kindertageseinrichtung am Nordkirchenweg in Münster-Hiltrup wird nach den Entwurfsplänen des Architekturbüros Burhoff und Burhoff aus Münster ausgeführt (Anlage 1 a-e). Der Planung liegt die Berücksichtigung der Gebäudeleitlinien zugrunde.
2. Die Checkliste nachhaltiges Bauen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).

3. Es werden die baulichen Voraussetzungen für die Nachrüstung einer PV-Anlage geschaffen.
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Herbst 2019 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich Frühjahr 2021 erfolgt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Investitionskosten, auf der Grundlage der Entwurfsplanung und Kostenberechnung nach DIN 276 mit 2.992.000,00 € kalkuliert wurden.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gegenüber der Veranschlagung im Errichtungsbeschluss (V/0608/2018) Mehrkosten in Höhe von 217.000,00 € entstehen.
8. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan						
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Neu 2020 €	HH Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung				
	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
Investitionsmaßnahme- außerplanmäßige Maßnahme	5060	Kita Nordkirchenweg	2018 2019 2020	330.000 1.800.000 405.000	330.000 1.800.000 622.000	Mehrkosten innerhalb der PG0601 gedeckt
Zeile	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				
	0210	Zusch.z.Ausbau KiTa-Betr.		240.000	240.000	Zuschuss an den Träger
<b>Summe</b>				<b>2.775.000</b>	<b>2.992.000</b>	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2020 2021ff.	121.300 292.900	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten*
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2020 2021ff.	40.700 97.700	Elternbeiträge (Kita)
Zeile	15	Transferaufwendungen	2020 2021ff.	336.900 813.500	Betriebskostenzuschüsse für Kitas freier Träger *

Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2020ff.	54.950	Instandhaltung/Bewirtschaftung
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2020ff.	37.340	
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2020ff.	41.280	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei den genannten Produktgruppen veranschlagt. Der Mehrbedarf in 2020 i.H.v. 217.000,00 € wird im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2020 ff. bereit gestellt, bei gleichzeitiger Reduzierung der Maßnahme 0210.

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei einer Investitionssumme i.H.v. 2.752.000,00 Euro die Abschreibungen für das immobile Anlagevermögen in der PG0111 jährlich 37.340,00 Euro betragen. Zudem fallen jährliche Aufwendungen für die Instandhaltung und Bewirtschaftung des immobilen Anlagevermögens in Höhe von 54.950,00 Euro an. In der PG1601 entstehen Zinsaufwendungen in Höhe von 41.280,00 Euro/Jahr.“

**Punkt 6.6 der Tagesordnung  
V/0458/2019**

**Ordnungsbehördliche Verordnung über das  
Offenhalten der Verkaufsstellen an den Sonntagen  
17.05.2020 und 30.05.2021 in Münster-Hiltrup**

**Herr Berding** merkte positiv an, dass die Termine für 2020 auf diesem Weg frühzeitig bekannt gegeben würden.

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss mit 16 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Eckervogt, Herr Lucchesi) bei einer Nein-Stimme (Die Linke) mehrheitlich, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

**„Beschlussvorschlag:**

**I. Sachentscheidung:**

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

**II. Finanzielle Auswirkungen:**

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“



**Punkt 6.7 der Tagesordnung  
V/0479/2019**

**Umwandlung der Lichtsignalanlage Meesenstiege /  
Franz-Berding-Weg / Wielandstraße von einer Fuß-  
gängerbedarfsampel auf eine Voll-Ampel, Antrag  
der CDU-Fraktion lfd. Nr. A-H/0013/2018 (Anlage 1)**

Herr Tüns gab ergänzend folgende Stellungnahme des Amtes für Mobilität und Tiefbau bekannt:

„Die Verwaltung verfolgt das Ziel, vorbehaltlich des Beschlusses der BV-Hiltrup und des ASSVW am 27.06.2019, die Maßnahme schnellstmöglich (voraussichtlich noch in diesem Jahr) umzusetzen.

Wie in der Vorlage dargelegt, soll die Umrüstung dieser Anlage in eine Voll-Anlage zeitgleich mit der Tempo-30-Änderung/Anpassung an der benachbarten Lichtsignalanlage (LSA) Meesenstiege / Helene-Weigel-Weg erfolgen. Für diese LSA muss ein Auftrag an ein Planungsbüro und an eine Signalbaufirma vergeben werden. Aufgrund der aktuellen Auftragslage bei den Firmen können Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden.“

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung zur Einrichtung einer Vollsignalisierung des Knotenpunktes Meesenstiege / Franz-Berding-Weg gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Die Umrüstung dieser Anlage in eine Voll-Anlage wird zeitgleich mit der Tempo-30-Änderung/Anpassung an der benachbarten Lichtsignalanlage Meesenstiege / Helene-Weigel-Weg erfolgen.

2. Der Antrag A-H/0013/2018 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 58.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen durch Zuwendungen des Landes NRW in Höhe von ca. 40.600 €.

Als Folgekosten fallen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 375 € und Unterhaltungskosten von rd. 1.500 € an.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2019	15.000	

Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2019	43.000	
Einzahlungen	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung	2020	10.500	FöRi-kom-Nah, 70% der zuwendungs-fähigen Kosten
	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung	2020	30.100	
Saldo				<b>17.400</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.“

**Punkt 6.8 der Tagesordnung  
V/0485/2019**

**Investitionen der Mitgliedsvereine des  
Stadtsportbund Münster e. V. in Vereinsanlagen;  
hier: Zuschüsse aus dem Sportetat**

**Herr Berding** erklärte sich für befangen.

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss bewilligt 2019 folgende Sportförderung:

1.1 Baukostenzuschüsse

Nr.	Verein	Baumaßnahme	Kosten	Antragsdatum	BV	Zuschuss
1	DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Reparatur der Heizungsanlage und Bau von Sonnenkollektoren (Tennisanlage)	24.000 €	22.02.2018	Hiltrup	12.000 €
2	DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Zaunreparatur (Tennisanlage)	3.000 €	22.02.2018	Hiltrup	1.500 €
3	DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Mehraufwand Sanierung Tennisanlage	10.000 €	26.02.2016 / 19.02.2019	Hiltrup	5.000 €
4	Kanu-Verein Münster 1922 e. V.	Erneuerung der Heizung im Bootshaus	5.200 €	28.02.2018	Ost	2.600 €
5	Paddelsport Münster von 1923 e. V.	Uferbefestigung, 2. Bauabschnitt	27.200 €	10.10.2017	Ost	13.600 €
6	Reit- und Fahrverein Nienberge	Sanierung der Sanitäranlagen	23.600 €	26.02.2018	West	11.800 €

Nr.	Verein	Baumaßnahme	Kosten	Antragsdatum	BV	Zuschuss
	e. V.					
7	Reit- und Fahrverein Nienberge e. V.	Sanierung Außenreitplatz	7.000 €	28.03.2017	West	3.500 €
8	Reit- und Fahrverein Roxel e. V.	Neubau Reithalle und Stallungen	718.000 €	28.02.2017	West	(359.000 €) (siehe Beschlusspunkt I.2)
9	Segelclub Hansa Münster e. V.	Sanierung Bootsanleger, 2. Bauabschnitt	10.380,89 €	22.02.2018	Mitte	5.190,45 €
10	Segelclub Hansa Münster e. V.	Renovierung der Umkleide-, Dusch-, WC-Bereiche	31.000 €	22.02.2018	Mitte	15.500 €
11	Sport Club Gremmendorf 1946 e. V.	Dachsanierung Tennisheim, Sicherheitsbeleuchtung Eingangsbereich	14.600 €	15.11.2017	Südost	7.300 €
12	Sportgemeinschaft DJK Dyckburg e. V.	Bau einer Bouleanlage	10.900 €	14.02.2018	Ost	5.450 €
13	Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Sanierung der Hauptelektroverteilung Freibad Sudmühle	10.094,98 €	04.10.2017	Ost	5.047,49 €
14	Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Installation Mess- und Regeltechnik	12.153,78 €	16.06.2017	Ost	6.076,89 €
15	Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Sanierung des Werkstattdaches	6.000 €	04.10.2017	Ost	3.000 €
16	Tennis- und Hockey-Club e. V.	Sanierung der Beregnungsanlage Tennis	14.000 €	14.02.2017	West	7.000 €
17	Tennis- und Hockey-Club e. V.	Sanierung der Sanitäranlagen	80.000 €	31.01.2018	West	40.000 €
18	Tennis- und Hockey-Club e. V.	Sanierung der Terrasse	43.500 €	31.01.2018	West	21.750 €
19	Tennis- und Hockey-Club e. V.	Ballfangzaun Hockeyplatz	24.500 €	09.02.2018	West	12.250 €
20	Tennisclub 66 e. V. Wolbeck	Beregnungsanlage Tennisplätze 1-6	22.000 €	23.02.2017	Südost	11.000 €
<b>Summe Baukostenzuschüsse</b>			<b><u>189.564,83 €</u></b> (ohne lfd. Nr. 8 „Reit- und Fahrverein Roxel e. V.“)			

## 1.2 Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit

Nr.	Verein	Baumaßnahme	Kosten	Prozentpunkte	Baukosten x Punkte /. 100	Zuschuss sozial-integrativ
1	DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Reparatur der Heizungsanlage und Bau von Sonnenkollektoren (Tennisanlage)	24.000 €	8	24.000 € x 8 /. 100	1.920 €
2	DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Zaunreparatur (Tennisanlage)	3.000 €	8	3.000 € x 8 /. 100	240 €
3	Reit- und Fahrverein Nienberge e. V.	Sanierung der Sanitäranlagen	23.600 €	2	23.600 x 2 /. 100	472 €
4	Segelclub Hansa Münster e. V.	Sanierung Bootsanleger, 2. Bauabschnitt	10.380,89 €	5	10380,89 x 5 /. 100	519,04 €
5	Segelclub Hansa Münster e. V.	Renovierung der Umkleide-, Dusch-, WC-Bereiche	31.000 €	5	31.000 x 5 /. 100	1.550 €
6	Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Sanierung der Hauptelektroverteilung Freibad Sudmühle	10.094,98 €	8	10.094,98 x 8 /. 100	807,60 €
7	Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Installation Mess- und Regeltechnik	12.153,78 €	8	12.153,78 x 8 /. 100	972,30 €
8	Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Sanierung des Werkstatt-daches	6.000 €	8	6.000 x 8 /. 100	480 €
9	Tennis- und Hockeyclub Münster e. V.	Sanierung der Beregnungsanlage Tennis	14.000 €	5	14.000 € x 5 /. 100	700 €
10	Tennis- und Hockeyclub Münster e. V.	Sanierung der Sanitäranlagen	80.000 €	5	80.000 x 5 /. 100	4.000 €
<b>Summe (Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit)</b>			<b><u>11.660,94 €</u></b>			

2. Die Stadt Münster zahlt von den gemäß Beschlusspunkt Ziffer I.1 bewilligten Zuschüssen im Jahr 2019 für den Reit- und Fahrverein Roxel e. V. (Neubau einer Reithalle und Stallungen) einen Teilbetrag in Höhe von 148.750 € aus.
3. Die Stadt Münster finanziert 2019 folgende Teilbeträge der im Jahr 2017 bewilligten Zuschüsse, Gesamtsumme: 150.000 €

Nr.	Verein	Baumaßnahme	Bewilligter Baukostenzuschuss	Weiter-Finanzierung 2019	in Folgejahren noch zu finanzieren
1	TuS Hilstrup e. V.	Ausbau des TuS-Zentrums	600.000 €	150.000 €	279.000 €

Die weitere Finanzierung zum Ausbau der Mehrzweckhalle des DJK SC Nienberge wird auf Wunsch des Vereins 2019 ausgesetzt.

#### 4. Der Sportausschuss vertagt die Entscheidung über die folgenden Anträge

Nr.	Verein	Geplante Maßnahme	BV
1	AFC Mammuts	Vereinsanlage mit Funktionsgebäude	West
2	DJK GW Marathon	Lagerräume Sportanlage Wienburgstraße	Mitte
3	Eisenbahner Sportverein Schwarz-Weiß Münster 1927 e. V.	Beseitigung Wetterschäden Hauptgebäude und Kegelhalle	Hilstrup
4	1. FC Gievenbeck e. V.	Fertigarage	West
5	Reiterverein St. Georg Münster e. V.	Neubau Stallungen und Führenanlage	West
6	Münster Cardinals e. V.	Bau von vier Unterständen (Dugouts)	Hilstrup
7	Radsport-Verein Münster 1895 e. V.	Rad- und Rollrundstrecke	Ost
8	DLRG	Installation einer Photovoltaik-Anlage	Hilstrup
9	Tennis- und Hockeyclub Münster e. V.	Sanierung der Tennisfreiplätze	West
10	Tennis- und Hockeyclub Münster e. V.	Sanierung Hockeyplatz	West
11	Tennis- und Hockeyclub Münster e. V.	Sanierung Beleuchtung Hockeyplatz	West
12	TuS Saxonia Münster 1883 e. V.	Bau einer Beachvolleyballanlage, Bouleanlage und Kleinspielfeld	Ost
13	Turnverein Wolbeck von 1962 e. V.	Neu- und Umbau "Haus des Sports"	Südost
14	Segel-Club Münster e. V.	Mehraufwand Sanierung Kran, Ponton, Zuwegung	Mitte
15	Sportschützen Hilstrup von 1987 e. V.	Ausbau der Schießsportanlage	Hilstrup

bis sie förderfähig sind bzw. die vorgestellten Baumaßnahmen umsetzungsreif geplant sind.

#### 5. Die Stadt Münster lehnt den Antrag auf Sportförderung des/der:

- Akademischen Rudervereins Westfalen e. V. vom 19.02.2018 zur Sanierung und Hygieneverbesserung der Bootshausküche,
- Eintracht Münster vom 09.04.2017 zum Funktionsgebäude,
- Reitervereins St. Hubertus Wolbeck e. V. vom 28.02.2017 zum Abriss einer Reithalle ab.

- 6. Die Stadt Münster berücksichtigt den Antrag der:**
- DJK Sportschule vom 31.03.2017 zur barrierefreien Erschließung nicht länger und beendet das Verfahren.
- 7. Die Stadt Münster zahlt** die gemäß Beschlusspunkt Ziffer I. 1. bewilligten Zuschüsse fristgemäß nach der Sportförderrichtlinie, ggf. über das Bewilligungsjahr 2019 hinaus, nach Vereinsanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt aus an folgende Vereine:
- Sport Club Gremmendorf 1946 e. V. nach Beleg eines Vertragsabschlusses mit dem Grundstückseigentümer über mindestens 25 Jahre Nutzungsdauer,
  - Sportgemeinschaft DJK Dyckburg e. V. nach Beleg eines Vertragsabschlusses mit dem Grundstückseigentümer über mindestens 25 Jahre Nutzungsdauer,
  - Tennis- und Hockeyclub Münster e. V. nach Beleg eines Finanzierungskonzeptes/einer Finanzierungszusage in Höhe der erforderlichen Eigenmittel des Vereins.
  - Reit- und Fahrverein Roxel e. V. nach Vorlage einer Finanzierungszusage des Geldinstituts.
- 8. Die Stadt Münster stellt** dem DJK SC Nienberge (Ausbau der Mehrzweckhalle) und dem TuS Hilstrup (Ausbau TuS-Zentrum) zu den 2017 bewilligten Baukostenzuschüssen und dem Reit- und Fahrverein Roxel (Neubau Reithalle und Stallungen) zu den 2019 bewilligten Zuschüssen vorbehaltlich der Ratsentscheidung zum Etat ab 2020 die weitere Zahlung von Fördermitteln in Aussicht.
- 9. Die Stadt Münster beabsichtigt,** die gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.1 geförderten Sportstätten im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel künftig nach einem Sportausschussbeschluss mit Betriebskostenzuschüssen aus dem Sportetat zu fördern.
- 10. Es wird zur Kenntnis genommen,** dass die Verwaltung die Beschlussvorschläge mit dem Arbeitskreis „Vereinseigene Anlagen“ im Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) und dem Vorstand des SSB am 10.05.2019 abgestimmt hat.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten/Folgekosten

Die zur Finanzierung der Beschlussvorschläge erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und - stätten			
Investitionsmaßnahme	0700	Förderung Vereinsbaumaßnahmen			
Auszahlungen			2019	499.975,77 €	

“

<b>Punkt 7 der Tagesordnung</b>	<b>Vorschläge u. Anregungen / Anträge</b>
---------------------------------	---

<b>Punkt 7.1 der Tagesordnung A-H/0006/2016</b>	<b>Bahnhof Amelsbüren: Ein Upgrade für Barrierefreiheit realisieren (Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2016)</b>
---	--

Der Antrag ist durch die Vorlage V/0157/2019 erledigt.

<b>Punkt 7.2 der Tagesordnung A-H/0006/2018</b>	<b>Eine Konferenz für den Hiltruper See (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2018)</b>
---	--

Die Konferenz für den Hiltruper See fand am 28.05.2019 statt. Es wurden keine Anliegen formuliert, die nicht bereits durch die Verwaltung geprüft wurden oder werden.

Der Antrag ist damit erledigt.

<b>Punkt 8 der Tagesordnung</b>	<b>Verschiedenes</b>
---------------------------------	----------------------

./.

gez.  
Joachim Schmidt  
Vorsitz

gez.  
Ines Resing  
Schriftführung